Schicksasschlag

LE/JP-FF

Von Nikey

Kapitel 2: Mauer der Gefühle

Kapitel 2

Schweigend und in sich gekehrt saß Lily auf der offenen Veranda. Die Bank schaukelte trostlos im Wind und spiegelte nur ihre Stimmung wieder. Lily saß einfach nur da und musste wieder einmal an James denken. Wie sie ihn vermisste...Aber sie hatte endgültig Schluss gemacht und James würde bestimmt nie wieder mit ihr zusammen sein wollen. Sie würde es ihm auch nicht verübeln, wenn er ihr so etwas nicht verzeihen könnte, aber es war besser so.

Das schlimme war, dass sie ihre Gedanken und ihr Herz nicht von ihm losreißen konnte. Nur ein letztes mal will sie ihn sehen, ihm sagen, wie Leid es ihr tat und ihm sagen, dass sie ihn immer noch liebte. Ein letztes mal seine warmen Hände spüren...ja genau wie jetzt. Sie glaubte seine Stimme zu hören, wie irgendjemand ‚Lily...wie geht es dir?‘ fragte und sie zärtlich an der Schulter berührte, aber sie wusste, dass es nur Einbildung war und in Wirklichkeit niemand da war.

„Lily...hei hörst du mich nicht?“ Eine tiefe Stimme riss sie aus ihren Gedanken. Sie drehte sich schlagartig um und erlitt fast ein Herzinfarkt.

„JAMES! Was machst du den hier?“ brachte sie schnell atmend heraus. Sie schaute ihn ungläubig an. Seine Augen sahen direkt in ihre. Noch vom Schock gerührt war sie unfähig auch nur einen Finger zu rühren

>Was macht er hier? Sollte er den nicht noch im Urlaub sein? < dachte sie unter völligem erstaunen. Endlich fing James wieder an zu reden: „Ich...geht’s dir gut? Du siehst blass aus!“ meinte er leise zu Lily und sah sie fragend an. >Na wenn der wüsste...< dachte sie bitter und machte gute Miene zum bösen Spiel. „Nein...alles in Ordnung! Ich bin nur total erschrocken, dass du hier bist...oder besser gesagt SCHON hier bist! Was machst du hier?“ fragte sie ihn dann noch leicht verwirrt. James aber seufzte. >Sie verheimlicht mir etwas...das spüre ich! <

Er setzte sich auf die Bank neben sie und schaute zu Boden. „nun ja...ich bin eigentlich gekommen, um mit dir zu reden. Du hast mit mir am Telefon so plötzlich Schluss gemacht, ich wusste gar nicht was geschehen ist. Und als ich dann darüber nachgedacht habe wusste ich, dass da irgendwas sein muss. Ich meine wir sind doch so glücklich miteinander gewesen!“ meinte er schließlich etwas sehnsüchtig. Er schaute Lily direkt an und nahm ihre Hand. „Ich verstehe das nicht. Warum hast du mit mir Schluss gemacht, obwohl wir doch so glücklich waren? Du hast mir immer gesagt, dass du mich genau so liebst wie ich es getan habe und auch immer noch tue! Was ist denn

nur los mit dir? Bedeute ich dir den gar nichts mehr? Und was ist mit dem Frühling am Anfang des Jahres? Erinnerst du dich nicht mehr“ fragte er sie und auf ihrem Gesicht breitete sich in verträumtes Lächeln aus. O doch sie tat es. Sie konnte sich an JEDES Detail erinnern und dachte zurück, als James und sie sich im März kurz nach seinem Geburtstag gemeinsam am See verabredeten....

FLASHBACK

Hand in Hand gingen sie den Weg hinunter zum See, an ihre gemeinsame Lieblingsstelle. Von da aus konnte man sich entspannt zurücklehnen, um den Feuerroten Sonnenuntergang zuzuschauen, der sich im Wasser spiegelte. Immer wenn James das sah, musste er unwillkürlich an Lilys roten Haare denken und schmunzelte. Beide sind heute erst zusammen gekommen und haben seinen Geburtstag gemeinsam gefeiert. Da es sein 17ter war und beide nun Volljährig waren, dachten sie sehnsuchtsvoll an die nächsten Ferien, wenn sie außerhalb der Schule auch Zaubern dürften.

Es war für beide wundervoll zu wissen, dass sie sich liebten und Lily schmiegte sich dicht an ihn. Er lächelte sie an und ihr Herz schmolz dahin. ‚Bei diesem Blick würden sogar Mrs McGonagel die Knie weich werden!‘ dachte sie und musste schmunzeln. Er schloss seine starken Arme um sie und beide schauten auf den See, der viele Erinnerungen für sie bereit hielt, aber diese war zweifellos die beste. „Ich liebe dich Honey!“ sagte er ihr leise ins Ohr und sie schaute ihn liebevoll an. „Ich dich doch auch....James!“

Sie hatte leider keinen Spitznamen für James, aber das fanden beide nicht schlimm. Was zählte, war dass sie sich nie wieder verlieren wollten. Er schloss sie in den Arm und küsste sie zärtlich. Es war ihr erster Kuss für James und sie schwor sich, diese Zeit niemals zu vergessen.

(End!)

Das war der Moment gewesen, wo sich ihr Leben einem neuen Abschnitt zugewendet hatte. Sie drang zurück in die Realität und schaute schlagartig wieder ernst. Die Zeiten waren leider vorbei, auch wenn sie den Frühling niemals missen wird.

Trotz dem ernsten Gesicht gerade, wusste James, dass Lily gerade genau an das gleiche dachte wie er und schöpfte wieder neue Hoffnung.

Plötzlich wurde Lily aber bewusst, dass sie einen zu großen Fehler gemacht hatte und dass sie niemals wieder mit James zusammen kommen würde! Sie hatte James' Liebe nicht verdient, weil sie einen viel zu großen Fehler gemacht hatte - sie hat sein Kind getötet!

James blickte zu ihr und schaute ihr in die Augen. „und...erinnerst du dich?“ fragte er, obwohl er die Antwort schon längst kannte. Lily aber schwieg mit einem ausdruckslosen Gesicht. Zu viele Gedanken und Gefühle rasten in ihrem Kopf hin und her, als dass sie hätte irgendwas sagen können.

James war zu tiefst enttäuscht. Sein Gesicht sprach Bände. „Gut...dann gehe ich lieber!“ //Lebe wohl Lily...ich werde dich immer lieben!// Traurig wendete er sich ab und machte einen Schritt weg von ihr. Für immer? Tja da müsst ihr warten^-^

So Leute...ich mach den hier mal schluss! Das Kapitel geht natürlich noch weiter! Wie Lily sich entscheiden wird, seht ihr bei nächsten mal! Jetzt erst mal viel spaß beim

Kommi-schreiben^^

LG_Luna